

# Inhalt

## Vorwort

<i>E. Benda</i> : Die Bedeutung des Zwanges in der Kultur	1
<i>W. Spiel</i> : Zwangerscheinungen im Erleben und Verhalten unter besonderer Berücksichtigung des Kindes- und Jugendalters	17
<i>G. Benedetti</i> : Zwangerscheinungen bei neurotischen Entwicklungen – Dynamik und Struktur der Zwangsphänomene	28
<i>D. Beck</i> : Zwangerscheinungen bei funktionellen und psychosomatischen Störungen	41
<i>J. E. Meyer</i> : Die psychologischen Zwangssyndrome und ihre Abgrenzung von den Zwangssyndromen	48
<i>D. Langen</i> und <i>R. Thümmler</i> : Verlauf und Prognose von Zwangssyndromen	56
<i>N. Birbaumer</i> : Genese und Therapie von „Zwangsverhalten“ in der Sicht der experimentellen Lernpsychologie	64
<i>H. Quint</i> : Einige Probleme der Zwangssyndrome und des Zwangscharakters in der Sicht der Psychoanalyse	73
<i>W. Huth</i> : Der Zwang in schicksalsanalytischer Sicht	83
<i>F. Labhardt</i> : Der allgemeine Umgang mit Zwangskranken in Praxis und Klinik	93
<i>H. Thomä</i> : Über die Psychotherapie von Zwangssyndromen	106
<i>D. Ohlmeier</i> : Zum psychoanalytisch-behandlungstechnischen Umgang mit spezifischen Abwehrkonstellationen bei Zwangskranken	116
<i>A. Ivanschitz</i> : Die Behandlung eines zwangsneurotischen Kindes	128